

25. März 2026

UCRI 2.0 ist ab sofort über die VIDaL-Plattform nutzbar

Das Expertenforum VIDaL, 2018 gemeinsam vom Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und dem Bundesverband Professioneller Mobilfunk (PMeV) ins Leben gerufen, hat den Ende 2025 veröffentlichten Standard UCRI 2.0 validiert und bestätigt seine Einsetzbarkeit über VIDaL-konforme Plattformen. Die UCRI-Schemata können direkt in die VIDaL-Plattform eingebunden werden, Änderungen sind nicht erforderlich. Eine kurze Anleitung zum Vorgehen wurde veröffentlicht.

Aufgabe von VIDaL war es, den Standard für eine Plattform für den Informationsaustausch zu formulieren und ihre Umsetzung (im ersten Schritt in einer Pilotrealisierung) zu begleiten. In diesem ersten Schritt bedient die VIDaL-Plattform vorrangig Anwendungen der Stellen des Katastrophenmanagements – also Leitstellen und Krisenstäbe - in NRW. Die VIDaL-Plattform der Pilotrealisierung ist seit Anfang 2025 voll funktionsfähig und in Betrieb. Sie wird derzeit sukzessive von ersten Nutzern besiedelt. Die Satzung des Expertenforums VIDaL garantiert allen interessierten Marktteilnehmern die Möglichkeit zur Mitarbeit und den lizenzfreien Zugang zu den Ergebnissen.

Substantielle Erweiterung des Nutzungsspektrums

UCRI bietet insbesondere den Leitstellen an der VIDaL-Plattform eine substantielle Erweiterung des Nutzungsspektrums. Für eine rasche Verfügbarkeit bittet das Expertenforum das Land Nordrhein-Westfalen, UCRI 2.0 über die Plattform der Pilotrealisierung bereitzustellen.

UCRI steht für Universal Control Room Interface - ein universelles Protokoll für die Kommunikation zwischen Einsatzleitsystemen. Bei UCRI 2.0 handelt es sich um eine vom PMeV-Expertenforum UCRI entwickelte Schnittstellenspezifikation. Ziel der UCRI-Spezifikation ist eine übergreifende Schnittstelle für Einsatzleitsysteme verschiedener Hersteller. Neben der Kommunikation zwischen einzelnen Leitstellen unterstützt die aktuelle UCRI-Version 2.0 auch den Austausch zwischen Leitstellenservern und gesamten Leitstellenverbänden. Für Software-Entwickler steht die Schnittstelle vollständig digital als Schema auf der Plattform GitHub zur Verfügung.

PMeV **Pressemitteilung**

Die UCRI2-Spezifikation verfolgt den gleichen architektonischen Ansatz wie VIDaL und spezifiziert den fachlichen Austausch zwischen den Leitstellen in Form von UCRI-Anwendungen, die in JSON-Format definiert sind. Somit können UCRI2-Anwendungen ohne weiteres als native VIDaL-Anwendungen implementiert werden. Die unter UCRI 2.0 standardisierten Anwendungen liegen in VIDaL-kompatibler Form vor. Die Nutzung von UCRI 2.0 über VIDaL und die Plattformen der Pilotrealisierung NRW können technisch innerhalb einiger Wochen eingerichtet werden.

Für mehr Informationen UCRI über VIDaL siehe

<https://pmev.de/wp-content/uploads/2026/03/Dokument-UCRI-ueber-VIDaL.pdf>

Für mehr Informationen zu UCRI2 siehe

<https://github.com/PMeV-EFUL/ucri2>.

Für mehr Informationen zu VIDaL siehe VIDaL V2.0, Technische Spezifikation V1.4 unter <https://pmev.de/themen/vidal/>.

Über das Expertenforum VIDaL

Das Expertenforum VIDaL wurde im Oktober 2018 gemeinsam vom Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und dem Bundesverband Professioneller Mobilfunk (PMeV) ins Leben gerufen. Ziel des Expertenforums ist es, die Grundlagen für eine Lageplattform für den Informationsaustausch zwischen den Stellen des Katastrophenmanagements zu formulieren und ihre Umsetzung zu begleiten. Seine Struktur garantiert allen interessierten Marktteilnehmern die Möglichkeit zur Mitarbeit und den Zugang zu den Ergebnissen.

Über den PMeV – NETZWERK SICHERE KOMMUNIKATION

Der PMeV ist ein Netzwerk von Experten für einsatz- und sicherheitskritische sowie hochverfügbare Kommunikationslösungen im mobilen professionellen Einsatz. Er ist ideeller Träger der PMRExpO. Seine Mitglieder sind Hersteller, System- und Applikationshäuser, Netzbetreiber, Anwender und Berater. Er stellt die Bedeutung von PMR-Lösungen für Wirtschaft und Volkswirtschaft dar und beeinflusst die politisch-regulatorischen Rahmenbedingungen für den Einsatz Professioneller Mobilfunklösungen. Als führender Kompetenzträger in Sachen PMR in Deutschland bietet der PMeV zu diesem Zweck ein Forum für einen neutralen, herstellerunabhängigen und partnerschaftlichen Dialog mit den Marktpartnern, der Politik sowie den Behörden und Institutionen.

www.pmev.de